

Verband Deutscher  
Schulmusiker e.V.

6. VDS-Wettbewerb  
**teamwork!**  
neue musik (er)finden

Die Einsendungen sind bis zum 30. April 2010  
zu richten an die

Bundesgeschäftsstelle des VDS  
– Stichwort: teamwork! neue musik (er)finden –  
Weihergarten 5  
D – 55116 Mainz

Verband  
Deutscher  
Schulmusiker



[www.vds-musik.de](http://www.vds-musik.de)

## 6. VDS-Wettbewerb teamwork! neue musik (er)finden

Der Verband Deutscher Schulumusiker e.V. (VDS) schreibt den sechsten Teamwork-Wettbewerb aus, der das Erfinden und Gestalten neuer Musik durch Schülerinnen und Schüler fördern und das Interesse für diesen spannenden Bereich verstärken will. Erneut wird dabei ein zusätzlicher regionaler Sonderpreis ausgelobt, in diesem Wettbewerb bezogen auf die *Stadt Frankfurt a. M.* Die Bewerbung um den Sonderpreis schließt die Teilnahme am allgemeinen Wettbewerb aus. Ziel ist es, die Musik der Gegenwart auf produktive Weise in den Musikunterricht und das kulturelle Leben einzubinden. Dieser Wettbewerb wurde angeregt und wird finanziert durch die *Stiftung Apfelbaum – Lernprojekt für Ko-Evolution und Integration.*

### Inhaltsbeschreibung

Es können Projekte eingereicht werden, die als Gemeinschaftsarbeit von Schülerinnen und Schülern entstanden sind und sich mit experimenteller neuer Musik beschäftigen. Dies betrifft sowohl die gemeinsame Ausarbeitung und Darbietung bereits vorhandener Konzepte zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten als auch, darüber hinausgehend, die Erfindung und Aufführung neuer Musik als Teamarbeit sowie Mischformen beider Arbeitsweisen. Der Schwerpunkt der Gestaltungsarbeiten liegt diesmal im Bereich vokaler Praxis, also der Arbeit mit Stimmen in der Vielfalt ihrer Möglichkeiten. Die Wahl der Materialien bzw. Textvorlagen ist frei, ein sparsamer Einbezug von Instrumenten möglich. Teilnehmer am regionalen Sonderpreis *Stadt Frankfurt a. M.* setzen sich ebenfalls mit der Thematik Stimmen auseinander. Hier bilden frei zu wählende Texte des Frankfurter Poeten Franz Mon die Basis. Dem Alter der Schülerinnen und Schüler entsprechend sollen die Arbeiten einen möglichst hohen Eigenständigkeits- und Originalitätsgrad aufweisen.

### Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerensembles, Arbeitsgemeinschaften, Musikklassen und -kurse aller Schulstufen und -arten der allgemein bildenden Schulen ab einer Mindestgröße von fünf Personen. Zum Nachweis ist eine Bescheinigung der jeweiligen Schule einzureichen.

Die Einsendungen sind bis zum 30. April 2010 zu richten an die

*Bundesgeschäftsstelle des VDS*  
– Stichwort: teamwork! neue musik (er)finden –  
*Weihergarten 5*  
*55116 Mainz.*

Ansprechpartner bei eventuellen Rückfragen: Ortwin Nimczik,  
Birkenkamp 3, 32760 Detmold; Tel.: 05231 – 300 323 oder  
nimczik@vds-musik.de.

# Verband Deutscher Schulumusiker e.V.

Eingereicht werden müssen (jeweils in fünffacher Ausfertigung):

- eine schriftliche Dokumentation des Arbeitsprozesses (ggf. ergänzt durch einen Bericht über Aufführung oder Präsentation sowie durch Bildmaterial)
- die zugrunde liegenden Notationen, Partituren, Spielanweisungen etc.
- eine Audioaufzeichnung mit guter Tonqualität (ggf. zusätzliche Videoaufzeichnung).

Die eingesandten Materialien werden nicht zurück gesandt.

### Jury

Über die Vergabe von Preisen entscheidet eine unabhängige und sachkundige Jury. Mitglieder der Jury sind:

- Violeta Dinescu (Komponistin)
- Silke Egeler-Wittmann (Leiterin der AG Neue Musik, Leininger-Gymnasium Grünstadt)
- Dorothee Graefe-Hessler (Musiklehrerin / AfS-Vorsitzende Hessen)
- Ortwin Nimczik (Bundesvorsitzender des VDS und Beauftragter für diesen Wettbewerb)
- Wolfgang Rüdiger (Künstlerische Leitung des Ensemble Aventure).

Die Jury ist berechtigt, die Preise gegebenenfalls zu teilen oder keinen Preis zu vergeben. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bekanntgabe der Juryentscheidung erfolgt bis zum 10. Juni 2010.

### Preise

Für mindestens drei Arbeiten im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs, die den gestellten Anforderungen in besonders hohem Maße genügen, werden Preise in Höhe von 1500 €, 1000 € und 500 € vergeben. Für den regionalen Sonderpreis *Stadt Frankfurt a. M.* steht ein Preisgeld von bis zu 2000 € nach Disposition der Jury zur Verfügung. Die Preisgelder sollen zweckgebunden für Ausstattungsgegenstände, Medien etc. im Fachbereich Musik der Schule eingesetzt werden.

### Öffentliche Aufführung

Auf Vorschlag der Jury erfolgt eine Präsentation ausgewählter prämierter Arbeiten beider Wettbewerbstelle bei einer öffentlichen Aufführung im Rahmen der Bundesschulmusikwoche vom 29. September bis 2. Oktober 2010 in Frankfurt a. M. Die Reise- und Aufenthaltskosten der hierzu eingeladenen Preisträgerensembles werden übernommen.